



CONGRESS CENTRE
KURSAAL INTERLAKEN

Geschäftsbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Seite:	
2:	Verwaltungsrat
3:	Einladung zur Generalversammlung
4:	Vorwort des Präsidenten
6:	Jahresberichte 2021
12:	Bilanz per 31. Dezember 2021
14:	Erfolgsrechnung 2021
15:	Anhang zur Jahresrechnung 2021
20:	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
21:	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021
22:	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2021
23:	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2021
24:	Konsolidierte Geldflussrechnung
25:	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
26:	Anhang zur Konzernrechnung 2021
30:	Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2021
36:	Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2021
39:	Übrige Anmerkungen zur Konzernrechnung 2021
41:	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2021

Verwaltungsrat

Präsident:

Dr. Claude Thomann, Gümligen

Mitglieder:

Ursula Zybach, Spiez
Nils von Allmen, Interlaken
Urs Kessler, Interlaken
Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil
Stefan Schmutz, Thun
Oliver Grimm, Oberhofen (Delegierter)

Direktion:

Alexander Hänsel, Merligen

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG

Der Verwaltungsrat der Congress Centre Kursaal Interlaken AG wurde am 15. Juni 2020 für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt



Einladung

zur Generalversammlung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI)

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Sie hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der **Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI)** vom **Montag, 13. Juni 2022, 17.00 Uhr**, im CKI-Auditorium an der Strandbadstrasse 44 in Interlaken einzuladen.

A) Traktanden und Anträge

1. Jahresbericht 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2021 zu genehmigen.

Hinweis: Der Jahresbericht 2021 der CKI-Gruppe kann unter www.congress-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

2. Jahresrechnung und Konzernrechnung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2021 der Congress Centre Kursaal Interlaken AG und die Konzernrechnung 2021 der CKI-Gruppe zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

Hinweis: Die Jahresrechnung 2021 der CKI und die Konzernrechnung 2021 der CKI-Gruppe samt Anhang und Anmerkungen sowie die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers können unter www.congress-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, das zum 31.12.2021 ausgewiesene Bilanzergebnis, wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr:	CHF	9'241'128.82
Jahresergebnis 2021:	CHF	36'577.52
Total zur Verfügung der Generalversammlung:	CHF	9'277'706.34
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns:		
Vortrag auf neue Rechnung:	CHF	9'277'706.34

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

5. Statutenänderung

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 1 Abs. 1 der Statuten wie folgt anzupassen: „Unter der Firma **Kursaal Interlaken Holding AG** besteht eine Aktiengesellschaft gemäss den vorliegenden Statuten und Art. 620 ff OR.“

6. Ersatzwahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt Folgendes:

- Wahl von Stefan Schmutz (Vizepräsident) zum Verwaltungsratspräsidenten
- Wahl von Nunzio Lo Chiatto als Verwaltungsratsmitglied

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022.

8. Verschiedenes

B) Organisatorische Hinweise

1. Stimmrechtsberechtigung

Stimmrechtsberechtigt sind die am 3. Mai 2022 im Aktienbuch der CKI eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. In der Zeit vom 4. Mai bis am 13. Juni 2022 werden im Aktienregister der CKI keine Eintragungen vorgenommen.

2. Stimmrechtsausübung

Die Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, die beiliegende Anmeldung bis am 10. Juni 2022 wie folgt einzureichen:

- Mittels beiliegendem Kuvert an die SisWare AG, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf
- Eingesannt per E-Mail an info@sisware.ch
- Oder durch elektronische Stimmabgabe über www.sisvote.ch/cki
Bitte benutzen Sie zu diesem Zweck Ihr personalisiertes Login gemäss Beiblatt «Elektronische Stimmabgabe SisVote».

Im Verhinderungsfall haben Sie die Möglichkeit, sich entweder durch einen anderen Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Peter Graf, Hauptstrasse 43, Postfach, 3800 Interlaken, vertreten zu lassen und ihm entsprechende Weisungen zu erteilen. Bitte benutzen Sie zu diesem Zweck das beiliegende Formular und schicken Sie dasselbe ebenfalls bis am 6. Juni 2022 entweder mit beiliegendem Kuvert an die SisWare AG, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf oder eingescannt per E-Mail an info@sisware.ch.

Hinweis: Soweit Sie auf die Erteilung von Weisungen für die Stimmrechtsausübung verzichten, werden Ihre Stimmen im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats ausgeübt.

3. Fragen

Dringende Fragen können bis am **6. Juni 2022** entweder brieflich oder per E-Mail z. Hd. an Herrn Alexander Hänsel, CEO, bei der CKI eingereicht werden (E-Mail: haensel@congress-interlaken.ch).

Im Anschluss an die Generalversammlung sind Sie zu einem Apéro d'invité eingeladen. Wir freuen uns Sie am 13. Juni 2022 in Interlaken willkommen heissen zu dürfen.

Interlaken, 20. Mai 2022

Für den Verwaltungsrat der
Congress Centre Kursaal Interlaken AG:
Dr. Claude Thomann, Präsident
Oliver Grimm, Delegierter des Verwaltungsrats



Vorwort des Präsidenten

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die **Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI)** hat das zweite Pandemiejahr mit einem blauen Auge überstanden: Im Gegensatz zum Vorjahresverlust erzielte sie 2021 mit einem Gewinn von rund Fr. 36'500.- gleichsam eine „schwarze Null“.

Nach einem grösseren Verlust im Vorjahr erwirtschaftete die **Casino Interlaken AG (CI)** 2021 ihrerseits einen Gewinn von rund Fr. 720'000.-. Trotz pandemiebedingter Schliessung des Interlakner Spielcasinos während 108 Tagen lag der Brutto-spielertrag 2021 nicht zuletzt dank dem online-Gamingangebot mit Fr. 19.1 Mio nur unwesentlich tiefer als im Vorjahr.

Man sollte sich durch diese vergleichsweise erfreulichen Ergebnisse indes nicht täuschen lassen: Das 2021 keine neuerlichen Verluste in Kauf genommen werden mussten, ist wesentlich auf umfangreiche pandemiebezogene Unterstützungsleistungen Dritter zurückzuführen.

Die **CKI Gruppe** verzeichnete 2021 im Gegensatz zum Vorjahresverlust von Fr. 1.588 Mio einen Gewinn von Fr. 468'000.-. Obschon die Gruppe auch nach zwei Krisenjahren finanziell einigermassen gesund und namentlich weitgehend schuldenfrei dasteht, gibt es keinen Grund, die Hände in den Schooss zu legen, zumal die unternehmerischen Herausforderungen keineswegs abgenommen haben, im Gegenteil (Stichwort: „Vom pandemiebedingten Regen in die Putin'sche Traufe“).

Dazu gesellt sich die Tatsache, dass das bisherige Geschäftsmodell der Gruppe durch die aktualisierten Rahmenbedingungen der angestrebten Erneuerung der Spielbankenkonzession zumindest teilweise in Frage gestellt wird. So erweisen sich namentlich die bisherigen Querfinanzierungen zwischen einzelnen Gruppengesellschaften als Auslaufmodell.

Im Wissen um diese Herausforderung hat sich die Gruppe deshalb einem unternehmerischen und strukturellen Fitnessprogramm verschrieben. Dasselbe sieht unter anderem vor, dass in Zukunft jede Gruppengesellschaft grundsätzlich eigenwirtschaftlich auszukommen hat (stand alone-Ansatz).

Zu diesem Zweck wird das bisher von der CKI betriebene Kongressgeschäft an die **Interlaken Congress & Events AG** (IC&E; Tochtergesellschaft der CKI) ausgegliedert, wogegen sich die CKI fortan als **Kursaal Interlaken Holding AG** nurmehr auf ihre Beteiligungen an der Casino Interlaken AG und an der **Congress Kursaal Interlaken AG** (vormals IC&E) sowie schwergewichtig auf die Entwicklung ihres umfangreichen Immobilienbesitzes im Herz von Interlaken konzentrieren wird.

Mit diesem Ausblick verabschiede ich mich nach elf Jahren aus dem Verwaltungsrat der CKI. Meiner vorgeschlagenen Nachfolge - d.h. Herrn Stefan Schmutz, Vizepräsident der CKI und designierter Verwaltungsratspräsident der Kursaal Interlaken Holding AG, sowie Frau Ursula Zybach, bisher Verwaltungsratsmitglied der CKI und designierte Verwaltungsratspräsidentin der Congress Kursaal Interlaken AG - wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und den Erfolg, den die CKI Gruppe verdient.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden unserer Gruppe danke ich für ihr stetes Engagement und Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, auch an dieser Stelle für Ihr langjähriges Vertrauen. Ich bitte Sie, dasselbe auf meine Nachfolge zu übertragen.

Interlaken, im März 2022

Mit freundlichen Grüssen
Namens der Congress Centre Kursaal Interlaken AG:

Dr. Claude Thomann
Verwaltungsratspräsident





Jahresbericht 2021

Congress Centre Kursaal Interlaken AG

Das Coronavirus hat den Kongresstourismus nicht nur global, sondern auch in der Schweiz und speziell in Interlaken massiv eingeschränkt. Somit sind wir einmal mehr gefordert, mit dem rasanten Wandel durch digitale Innovationen nicht nur Schritt zu halten, sondern hier auch voraus zu sein.

Die gesamte Congress Centre Kursaal Interlaken Gruppe sowie die MICE-Branche mussten sich aufgrund der Ereignisse neu ausrichten. Diese herausfordernde Zeit brachte ebenfalls Veränderungen in der Kundenakquise mit sich. Jedoch konnte dank virtueller Meetings der Kontakt zu langjährigen Partnern und auch zu unseren Stammkunden weiter gehalten und gepflegt werden. Weitsicht ist gefragt, innovative Ideen und Produkte, welche mit der ausserordentlich rapiden Entwicklung von digitalen Kongressinstrumenten und der 5G-Technologie mithalten können. So wurde unter anderem der Kontakt zu diversen hybriden Technikpartnern für virtuelle Lösungen verstärkt.

Die erste Jahreshälfte war geprägt von den Restriktionen der Pandemie. Das pulsierende Leben in den Sälen des Kursaals kam bis in den August hinein zum Erliegen und ein Grossteil der Belegschaft war in Kurzarbeit. Im Herbst konnten dann diverse Networking-Anlässe im CKI durchgeführt werden, bei denen die Teilnehmeranzahl zwar geringer als in den Vorjahren ausfiel, dies aber auch einen intensiveren Austausch unter den Teilnehmenden möglich machte.

Die Nachfrage nach einem persönlichen Treffen von Angesicht zu Angesicht ist stark spürbar, sodass wir die letzten vier Monate des Jahres 2021 fast täglich Gäste bei Anlässen, Kongressen sowie anderen Veranstaltungen im Hause begrüssen durften. Aufgrund der eingebrochenen Anfragen für internationale Gruppenreservierungen blieb das Restaurant Spycher weiterhin das komplette Jahr geschlossen und öffnete lediglich für wenige exklusive Gruppen seine Türen.

Diese schwierigen Zeiten haben uns alle zum Umdenken bewegt und nachhaltiges Handeln ist noch wichtiger geworden. Auch die Congress Centre Kursaal Interlaken AG beschäftigt sich seit geraumer Zeit noch mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit, sodass beispielsweise die Food & Beverage Abteilung verstärkt auf Produkte in Bio-Qualität von regionalen Produzenten setzt. Ebenso zeigt der Wandel, dass auch vegetarische und vegane Speisen aus unserem Angebot nicht mehr wegzudenken sind.

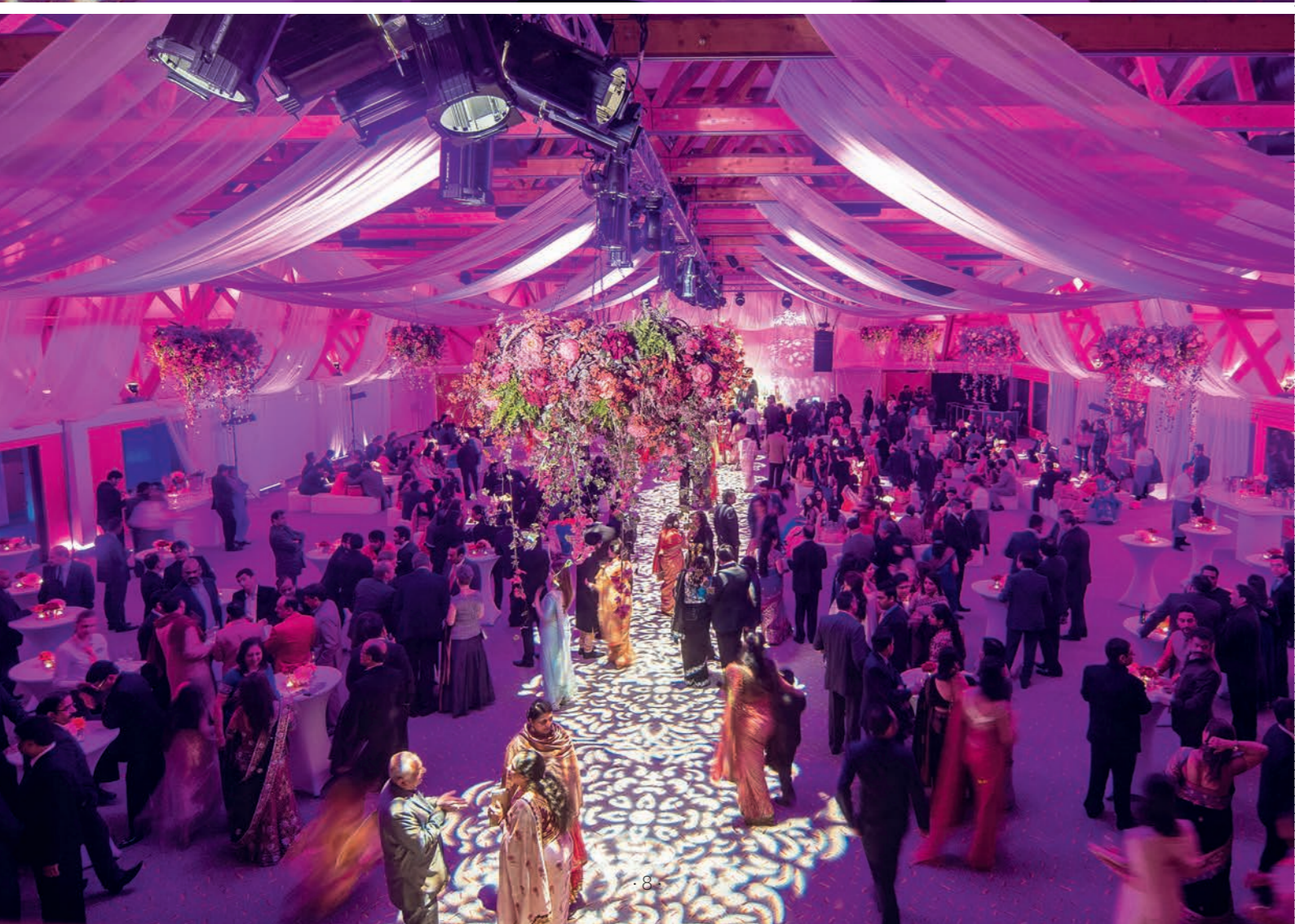
Im Namen der Geschäftsleitung danken wir allen Mitarbeitenden, auf die wir auch in diesen komplizierten Zeiten trotz Kurzarbeit zählen konnten.

Im Jahre 2021 beschäftigte die Congress Centre Kursaal Interlaken AG durchschnittlich 43 Mitarbeitende (Vorjahr 50). Dies entspricht 35 Vollzeitstellen (Vorjahr 41) von Angestellten im Monatslohn (Fest- und Teilzeitangestellte) und 8 Vollzeitstellen (Vorjahr 9) von Stundenlohnmitarbeitenden.

Interlaken, im März 2022

Alexander Hänsel
CEO
Congress Centre Kursaal Interlaken AG







Jahresbericht 2021

Casino Interlaken AG (CI)

Im 20. Betriebsjahr

Terrestrischer-Spielbetrieb

Im 2. Jahr der Corona-Pandemie hat sich die Lage in der Destination und damit auch für den terrestrischen Bereich der Casino Interlaken AG (CI) weiter verschärft. 108 Schliessstage und restriktive Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, haben den Geschäftsgang erheblich belastet. Der Bruttospielertrag (BSE) lag mit 5.4 Millionen Franken -4.3% hinter dem Vorjahr und hat sich im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie beinahe halbiert.

Online-Spielbetrieb (starvegas.ch)

Im 2. Jahr des online Betriebs ist der Bruttospielertrag mit 13.7 Millionen Franken etwas tiefer (-3.2%) zum Vorjahr ausgefallen. Es zeigt sich, dass die ersten Anbieter im Online-Markt nach wie vor einen Wettbewerbsvorteil haben und es für nachkommende Anbieter zunehmend schwerer wird, die Umsätze zu erzielen, die das Onlinegeschäft rentabel gestalten würden. Hohe Betriebskosten für Werbung, Paymentprovider, Plattform- und Spieleanbieter tragen hier einen grossen Teil dazu bei.

Die CI ist mit ihrer Plattform "starvegas.ch" im Februar 2020 als 5. Casino in den Markt eingetreten und war Ende 2021 auch das fünft umsatzstärkste, der bis dahin agierenden 11 Schweizer Online-Casinos.

Beide Bereiche konnten für das Geschäftsjahr 2021 insgesamt ein BSE von 19.1 Millionen Franken erwirtschaften (-3.5% zum Vorjahr) und mit Hilfe eines ausserordentlichen Ertrages (Härtefallhilfen) einen Gewinn von 720'000 Franken ausweisen.

Ausblick

2022 steht ganz im Zeichen der Neukonzessionierung für das Jahr 2025. Das vom Bundesrat bzw. der ESBK gesteuerte Verfahren beginnt voraussichtlich im April 2022, eine Eingabe ist bis Ende September 2022 möglich. Die CI wird für den Standort Interlaken wieder ein Konzessionsgesuch einreichen, um ab 2025 den Casinospielbetrieb für weitere 20 Jahre an gleicher Stelle zu sichern. In Anbetracht des volkswirtschaftlichen Nutzens für den Standort und die Region gehen wir, trotz der aktuell sehr herausfordernden Gesamtlage, davon aus, vom Bundesrat im Oktober 2023 diesbezüglich einen positiven Bescheid zu erhalten.

Im Rahmen der Spielbankenabgabe hat die Casino Interlaken AG für das Geschäftsjahr 2021 insgesamt 6.1 Mio. Franken (Vorjahr 6.6 Mio. Franken) entrichtet. Davon 5.2 Mio. Franken an den Bund (AHV) und 900'000 Franken an den Kanton Bern bzw. die Standortgemeinde Interlaken.

Am 31. Dezember 2021 entsprach der CI Personalbestand 55 Mitarbeitende (46.5 Vollzeitstellen).

Interlaken, im März 2022

Oliver Grimm
CEO Casino Interlaken AG



Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. Dezember 2021
Congress Centre Kursaal Interlaken AG

in CHF Aktiven	31.12.2021	%	31.12.2020	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	5'453'658.99	20.8	3'047'527.32	11.8
Wertschriften	325'362.00	1.2	325'362.00	1.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	321'389.54	1.2	89'820.65	0.3
- gegenüber Dritten	267'411.70		10'493.90	
- gegenüber Gruppengesellschaften	66'977.84		83'826.75	
- Delkredere	-13'000.00		-4'500.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	22'172.35	0.1	328'110.44	1.3
Vorräte	81'842.54	0.3	69'112.29	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'491.80	0.1	800'962.54	3.0
Total Umlaufvermögen	6'238'917.22	23.7	4'660'895.24	18.0
Anlagevermögen				
Beteiligungen	3 4'553'365.00	17.3	4'553'365.00	17.6
Sachanlagen	4 15'370'061.51	58.4	16'516'298.44	63.8
Immaterielle Werte	144'992.50	0.6	174'476.90	0.6
Total Anlagevermögen	20'068'419.01	76.3	21'244'140.34	82.0
Total Aktiven	26'307'336.23	100.0	25'905'035.58	100.0

in CHF Passiven	31.12.2021	%	31.12.2020	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257'984.14	1.0	118'946.27	0.5
- gegenüber Dritten	226'230.71		86'815.05	
- gegenüber Gruppengesellschaften	31'753.43		32'131.22	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6 80'000.00	-0.1	0.00	0.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	473'715.92	1.4	528'090.86	2.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	355'708.38	1.4	173'623.18	0.7
Kurzfristige Rückstellungen	5 100'000.00	0.4	0.00	0.0
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'267'408.44	4.1	820'660.31	3.2
Langfristiges Fremdkapital				
Hypothek	650'000.00	2.5	650'000.00	2.5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6 420'000.00	1.6	500'000.00	1.9
Total langfristiges Fremdkapital	1'070'000.00	4.1	1'150'000.00	4.4
Total Fremdkapital	2'337'408.44	8.3	1'970'660.31	7.6
Eigenkapital				
Aktienkapital	2'606'000.00	10.4	2'606'000.00	10.1
Gesetzliche Gewinnreserven	3'500'000.00	13.3	3'500'000.00	13.5
Freiwillige Gewinnreserven	8'615'500.45	32.7	8'615'500.45	33.3
Bilanzgewinn	9'277'706.34	35.3	9'241'128.82	35.7
- Gewinnvortrag	9'241'128.82		9'638'597.15	
- Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	36'577.52		-397'468.33	
Eigene Kapitalanteile	7 -29'279.00	-0.1	-28'254.00	-0.1
Total Eigenkapital	23'969'927.79	91.7	23'934'375.27	92.4
Total Passiven	26'307'336.23	100.0	25'905'035.58	100.0

in CHF	2021	%	2020	%
Ertrag aus Lieferungen und Dienstleistungen für Veranstaltungen und Restauration	3'188'653.38	72.3	1'086'123.67	37.0
Übrige betriebliche Erträge	375'282.10	8.5	565'726.50	19.3
Erfolg aus Liegenschaften	845'763.98	19.2	1'283'541.50	43.7
- Liegenschaftsertrag	1'828'940.20		2'027'437.50	
- Liegenschaftsaufwand	-983'176.22		-743'896.00	
Betrieblicher Gesamtertrag	4'409'699.46	100.0	2'935'391.67	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand	-513'867.10	-11.7	-308'048.75	-10.5
Personalaufwand	8 -2'312'025.56	-52.4	-2'028'010.74	-69.1
Übriger betrieblicher Aufwand	9 -631'208.39	-14.3	-616'740.06	-21.0
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	952'598.41	21.6	-17'407.88	-0.6
Abschreibungen	10 -1'545'372.83	-35.0	-1'063'652.93	-36.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-592'774.42	-13.4	-1'081'060.81	-36.8
Finanzertrag	1'978.64	0.0	5'902.82	0.2
Finanzaufwand	-6'500.00	-0.1	-72'310.34	-2.5
Ausserordentlicher Ertrag	11 652'593.30	14.8	750'000.00	25.6
Ausserordentlicher Aufwand	12 -12'910.00	-0.3	0.00	0.0
Jahresergebnis vor Steuern	42'387.52	1.0	-397'468.33	-13.5
Direkte Steuern	-5'810.00	-0.1	0.00	0.0
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	36'577.52	0.9	-397'468.33	-13.5

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Interlaken (Schweiz).

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsbasis

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Sofern notwendig wird zur Deckung des Bonitätsrisikos eine Wertberichtigung gebildet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und allfälliger Wertberichtigungen. Mit Ausnahme der Renditeliegenschaften werden die Sachanlagen linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Renditeliegenschaften werden degressiv abgeschrieben (4% auf dem Restbuchwert). Die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorien beträgt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Liegenschaften	40 Jahre
Renditeliegenschaften	50 Jahre
Innenausbau	8 - 20 Jahre
Küchengeräte	8 Jahre
Mobiliar, EDV, Fahrzeuge & Geschirr	5 Jahre
Veranstaltungstechnik, Tischwäsche & Uniformen	4 - 5 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen. Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagekategorie beträgt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Software	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Vorsichtsprinzip und Beziehung zum Steuerrecht

Aufgrund des Vorsichtsprinzips und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Steuerrechts darf die Gesellschaft zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vornehmen. Die Gesellschaft darf zudem davon absehen, nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen aufzulösen.

3. Beteiligungen

Gesellschaft	Kapital in CHF	Kapital- und Stimmenanteil	
		31.12.2021	31.12.2020
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'000'000	82.00%	82.00%
Interlaken Congress & Events AG, Interlaken	200'000	99.25%	99.25%

Der Buchwert der Beteiligungen setzt sich wie folgt zusammen:
in CHF

	31.12.2021	31.12.2020
Casino Interlaken AG, Interlaken	4'302'540.00	4'302'540.00
Interlaken Congress & Events AG, Interlaken	250'825.00	250'825.00
Total Beteiligungen	4'553'365.00	4'553'365.00

4. Sachanlagen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Grundstücke und Bauten	13'931'376.42	14'880'382.57
Maschinen, Apparate & Sonstige	1'438'685.09	1'635'915.87
Total Sachanlagen	15'370'061.51	16'516'298.44

5. Rückstellungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung Sanierungsarbeiten (Abriss Liegenschaften)	100'000.00	0.00
Total Rückstellungen	100'000.00	0.00

6 Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten "Covid-19-Kredit"

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	80'000.00	0.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	420'000.00	500'000.00
Total Covid-19-Notkredit	500'000.00	500'000.00

Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 ein Notkredit beantragt und ausbezahlt. Der Kredit darf ausschliesslich zur Sicherung der laufenden Liquiditätsbedürfnisse des Kreditnehmers verwendet werden.

Nicht zulässig sind insbesondere: Dividenden oder Tantieme auszuschütten; Kapitaleinlagen zurück zu erstatten; Aktivdarlehen zu gewähren; Privat- und Aktionärsdarlehen zu refinanzieren; Gruppendarlehen zurückzuführen; oder die Kreditmittel an eine direkt oder indirekt verbundene ausländische Gruppengesellschaft zu übertragen.

Der Kredit muss mit dem Zinssatz gem. Art. 13 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung verzinst werden (1. Januar bis 31. Dezember 2021: 0.00%). Die Laufzeit des Kredits beträgt acht Jahre.

Der Kredit ist ab März 2022 linear bis spätestens ein Quartal vor Laufzeitende vollumfänglich zu tilgen.

Die Tilgungsrate über TCHF 80 für das Jahr 2022 wurde in die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten umgegliedert. Der Zinssatz bleibt vorerst bei 0.00%.

7. Eigene Kapitalanteile

	31.12.2021	31.12.2020
Anzahl Namenaktien		
Bestand am 01.01.	108	111
Verkäufe	0	-3
Käufe	5	0
Bestand am 31.12.	113	108

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 205.00 je Aktie. Es wurden keine Aktien verkauft.

8. Personalaufwand

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG hatte aufgrund von Covid-19 in der Berichtsperiode einen Betrag von CHF 907'662.60 (Vorjahr CHF 1'229'241.89) in Form von Kurzarbeitsentschädigung geltend gemacht.

9. Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2021	2020
Raumaufwand	168'051.15	195'037.93
Versicherungen	47'606.15	50'847.00
Verwaltungs- und Werbeaufwand	388'418.03	351'516.35
Sonstiges	27'133.07	19'338.78
Total übriger betrieblicher Aufwand	631'208.40	616'740.06

10. Abschreibungen

Infolge Sanierungsarbeiten (Abriss Liegenschaften) wurden Restbuchwerte in der Höhe von CHF 464'447.00 per 31.12.2021 vollständig wertberichtigt.

11. Ausserordentlicher Ertrag

in CHF	2021	2020
Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu")	637'192.00	750'000.00
AXA Verlaufsbonus UVG/KTG 2017-2019	15'401.30	0.00
Total ausserordentlicher Ertrag	652'593.30	750'000.00

12. Ausserordentlicher Aufwand

in CHF	2021	2020
Rückbuchung Abgrenzung Steuerguthaben 2020	-12'910.00	0.00
Total ausserordentlicher Aufwand	-12'910.00	0.00

13. Anzahl Vollzeitstellen

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt unter 250.

14. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

in CHF

Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum/Auditorium)

Total

31.12.2021	31.12.2020
8'295'159.35	9'106'285.50
8'295'159.35	9'106'285.50

15. Nettoauflösung stiller Reserven

in CHF

Nettoauflösung stiller Reserven

2021	2020
370'000.00	352'000.00

16. Eventualverbindlichkeiten

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG haftet aufgrund der bestehenden Gruppenbesteuerung solidarisch für die Verpflichtungen aus geschuldeter Mehrwertsteuer deren Tochtergesellschaften.

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG deckt im Rahmen einer Defizitzusage allfällige Aufwandüberschüsse der Tochtergesellschaft Interlaken Congress & Events AG.

17. Auswirkungen Covid-19 auf das Geschäftsjahr 2021

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie führte auch im Berichtsjahr zu vielen Absagen bzw. Verschiebungen unserer Veranstaltungen im Kongressbereich sowie in der Restauration.

Aufgrund des weiteren Verlaufs und in Abhängigkeit der Dauer der Coronavirus-Pandemie, könnte unsere Geschäftstätigkeit und damit unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erheblich beeinträchtigt werden, allerdings können die finanziellen Auswirkungen der Pandemie zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden. Wir werden staatliche Anordnungen weiterhin befolgen und parallel dazu alles tun, um unsere Tätigkeit auf bestmögliche Weise fortzusetzen, ohne die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und anderer Interessensgruppen zu gefährden.

Im Februar 2021 hat die Congress Centre Kursaal Interlaken AG beim Kanton Bern ein Gesuch um Härtefallhilfe 4 (einmaliger Wechsel von Härtefall 1 zu Härtefall 4) eingereicht. Das Gesuch wurde am 3. Juni 2021 mit einem Betrag von CHF 1'387'192.00 gutgeheissen und eine entsprechende Verfügung wurde eröffnet. Weil CHF 750'000.00 bereits aus dem Gesuch und der dazugehörigen Verfügung des Härtefall 1 vergütet wurden, erhielt die Congress Centre Kursaal Interlaken AG eine nachträgliche Zahlung über CHF 637'192.00. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG verpflichtet sich, bis drei Jahre nach Erhalt der Sofortunterstützung keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, keine Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben. Sie verpflichtet sich zudem, die gewährten Mittel nicht an eine mit ihr direkt oder indirekt verbundenen Gruppengesellschaft, die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat, zu übertragen; zulässig ist jedoch insbesondere das Erfüllen vorbestehender ordentlicher Zins- und Amortisationszahlungspflichten innerhalb der Gruppenstruktur.

18. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Antrag

über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Fortschreibung des Bilanzgewinnes:		
Gewinnvortrag am 31.12.	9'241'128.82	9'638'597.15
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	36'577.52	-397'468.33
Total zur Verfügung der Generalversammlung	9'277'706.34	9'241'128.82
	Antrag des Verwaltungsrats	Beschluss der Generalversammlung
Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes:		
Vortrag auf neue Rechnung	9'277'706.34	9'241'128.82
Total	9'277'706.34	9'241'128.82

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG hat im Geschäftsjahr 2021 vom Kanton Bern eine Härtefallunterstützung von CHF 1'387'192.00 erhalten. Dabei hat sich die Gesellschaft gegenüber dem Kanton u.a. dazu verpflichtet, für die Geschäftsjahre 2021-2024 keine Dividende oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten und keine Kapitaleinlagen zurückzuerstatten.

Bericht der Revisionsstelle

zur Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 20) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joel Egger
Revisionsexperte

Bern, 5. April 2022

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember 2021

Aktiven		31.12.2021	%	31.12.2020	%
		TCHF		TCHF	
Flüssige Mittel	1	14'323	36.0	11'476	29.1
Wertschriften		325	0.8	325	0.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	379	1.0	114	0.3
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	2'081	5.2	2'575	6.5
Vorräte		83	0.2	69	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen		86	0.2	827	2.1
Umlaufvermögen		17'277	43.5	15'386	39.0
Sachanlagen	4	21'750	54.7	23'332	59.1
Immaterielle Anlagen	5	734	1.8	771	2.0
Anlagevermögen		22'484	56.5	24'103	61.0
Total Aktiven		39'761	100.0	39'489	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'194	3.0	1'197	3.0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	80	0.2	0	0.0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	2'642	6.6	3'128	7.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	825	2.1	591	1.5
Kurzfristige Rückstellungen	8	181	0.5	39	0.1
Kurzfristiges Fremdkapital		4'922	12.4	4'955	12.5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	1'070	2.7	1'150	2.9
Langfristige Rückstellungen	8	636	1.6	717	1.8
Langfristiges Fremdkapital		1'706	4.3	1'867	4.7
Fremdkapital		6'628	16.7	6'822	17.3
Gesellschaftskapital		2'606	6.6	2'606	6.6
Eigene Aktien	14	-29	-0.1	-28	-0.1
Gewinnreserven		28'477	71.6	29'906	75.7
Jahresergebnis		339	0.9	-1'428	-3.6
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		31'393	79.0	31'056	78.6
Minderheitsanteile		1'740	4.4	1'611	4.1
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		33'133	83.3	32'667	82.7
Total Passiven		39'761	100.0	39'489	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2021

		2021	%	2020	%
		TCHF		TCHF	
Bruttospielertrag		19'076		19'772	
Spielbankenabgabe		-6'075		-6'562	
Nettospielertrag		13'001	73.2	13'210	82.5
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration		3'399	19.1	1'280	8.0
Liegenschaftsertrag		828	4.7	888	5.5
sonstige betriebliche Erträge		288	1.6	435	2.7
Tronc-Erlös		251	1.4	198	1.2
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	10	17'767	100.0	16'011	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand		-561		-357	
Personalaufwand	11	-5'906		-5'553	
Anderer betrieblicher Aufwand		-10'718		-10'395	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		582	3.3	-294	-1.8
Abschreibungen	4 / 5	-2'563	-14.4	-2'037	-12.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-1'981	-11.1	-2'331	-14.6
Finanzergebnis		-3	0.0	-75	-0.5
Ordentliches Ergebnis		-1'984	-11.2	-2'406	-15.0
Ausserordentliches Ergebnis	12	2'377	13.4	767	4.8
Ergebnis vor Steuern (EBT)		393	2.2	-1'639	-10.2
Ertragssteuern	13	75	0.4	51	0.3
Ergebnis		468	2.6	-1'588	-9.9
Minderheitsanteile		-130	-0.7	160	1.0
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Congress Centre Kursaal Interlaken AG		339	1.9	-1'428	-8.9

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2021 TCHF	2020 TCHF
Ergebnis	339	-1'428
Minderheitsanteile am Ergebnis	130	-160
Abschreibungen	2'563	2'037
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen	-1	12
Verlust / Gewinn aus Verkauf eigener Aktien	-	-1
Veränderung Wertschriften	-	66
Veränderung Rückstellungen	61	-43
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-265	258
Veränderung Vorräte	-14	8
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	1'235	-3'088
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-3	501
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-252	1'322
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	3'792	-516
Investitionen in Sachanlagen	-715	-1'135
Devestitionen in Sachanlagen	-	-
Investitionen in immaterielle Werte	-229	-179
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-944	-1'314
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	2'848	-1'830
Aufnahme / Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten (Covid-19-Notkredit)	-	500
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	-1	1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1	501
Veränderung Flüssige Mittel	2'847	-1'329
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 01.01.	11'476	12'805
Flüssige Mittel 31.12.	14'323	11'476
Veränderung Flüssige Mittel	2'847	-1'329

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Ein- behaltene Gewinne	Total exkl. Minder- heits- anteile	Minder- heits- anteile	Total inkl. Minder- heits- anteile
in TCHF						
Eigenkapital Stand 01.01.2020	2'606	-29	29'906	32'483	1'771	34'254
Kauf/Verkauf eigene Aktien		1		1		1
Ergebnis 2020			-1'428	-1'428	-160	-1'588
Eigenkapital Stand 31.12.2020	2'606	-28	28'478	31'056	1'611	32'667
Kauf/Verkauf eigene Aktien		-1		-1		-1
Ergebnis 2021			339	339	129	468
Eigenkapital Stand 31.12.2021	2'606	-29	28'817	31'394	1'740	33'134

Die Position "Einbehaltene Gewinne" beinhaltet die gesetzlichen Gewinnreserven in der Höhe von TCHF 4'639 (Vorjahr: TCHF 4'639). Das Aktienkapital besteht aus 26'060 Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 100.

Anhang

zur Konzernrechnung 2021

A) Allgemeine Information

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG (die Muttergesellschaft) und ihre Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) sind ein regional tätiges Unternehmen. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Interlaken. Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 22. März 2022 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2022 zur Annahme vorgelegt.

B) Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes, Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Congress Centre Kursaal Interlaken AG. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Recht erstellt worden. Grundlage für die Konzernrechnung bilden die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember 2021 erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf Tausend Schweizer Franken (TCHF) gerundet.

C) Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Congress Centre Kursaal Interlaken AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Congress Centre Kursaal Interlaken AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Im Berichtsjahr haben keine Veränderungen des Konsolidierungskreises stattgefunden.

D) Konsolidierungsperimeter

Tochtergesellschaften	Währung	Aktienkapital in TCHF 2021	Aktienkapital in TCHF 2020	Kapital- und Stimmrechtsanteil in % 2021	2020	Konsolidierungs- methode
Casino Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	5'000	5'000	82.00	82.00	Vollkonsolidierung
Interlaken Congress & Events AG Sitz: Interlaken	CHF	200	200	99.25	99.25	Vollkonsolidierung

E) Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Die Kapital- und Gewinnanteile der Minderheitsaktionäre werden gesondert ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode unter Anwendung der Erwerbsmethode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung im Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet.

Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge (inklusive Dividenden) innerhalb der konsolidierten Gesellschaften (Konsolidierungskreis) werden eliminiert.

F) Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch entsprechende Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Stockgeldbestände, Bankguthaben sowie allfällige Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Diese Definition der flüssigen Mittel wird auch in der Geldflussrechnung angewandt.

Stockgeldbestände sind gebundene Betriebsmittel in den Geldspielautomaten und in den für den Spielbetrieb notwendigen Kassen. Stockgeldbestände sind für den Betrieb notwendig und daher kurzfristig nicht verfügbar.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften einschliesslich ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung zum aktuellen Wert und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei erkennbaren Verlusten auf Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Nettomarktpreisen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusive Gebühren und nicht rückforderbare Steuern und andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. Aufwendungen, die nach der Inbetriebnahme entstanden sind, wie Reparaturen und Unterhaltskosten, werden der Erfolgsrechnung belastet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Land	2021	2020
Immobilien	ohne Wertberichtigung 40 - 50 Jahre	ohne Wertberichtigung 40 - 50 Jahre
Spieltische, Spielzubehör	3 - 12 Jahre	3 - 12 Jahre
Geldspielautomaten	7 Jahre	7 Jahre
Mobilien, Maschinen, Apparate & Einrichtungen	5 - 10 Jahre	5 - 10 Jahre
Parkplatzanlagen	3 Jahre	3 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

	2021	2020
Software	5 Jahre	5 Jahre
Konzession Online-Casino	5 Jahre	5 Jahre

Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen in Bezug auf die anstehende Konzessionserneuerung

Per 31. Dezember 2024 laufen sämtliche Spielbankenkonzessionen in der Schweiz aus. An den im Jahr 2022 beginnenden Bewerbungsverfahren für eine neue Lizenz wird sich die Casino Interlaken AG wiederum beteiligen. Der Entscheid über die Konzessionsvergaben findet voraussichtlich im Jahr 2023 statt. Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung gehen von einem Wiedererhalt der Konzession aus. Aus diesem Grund werden die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen über ihre ordentliche Nutzungsdauer berechnet und nicht auf das Konzessionsende angepasst. Sollte die Gesellschaft keine neue Konzession erhalten, müssten die Sachanlagen und immateriellen Anlagen wertberichtigt werden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten in der Gruppe werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Alle Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Der Bruttospielertrag zeigt die Gesamteinnahmen, ausschliesslich des Tronc-Erlöses, welche im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet wurden. Der Bruttospielertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert. Der Nettospielertrag ist der um die Spielbankenabgabe gemäss Art. S BG (Spielbankengesetz) gekürzte Bruttospielertrag.



Anmerkungen

zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2021

1. Flüssige Mittel in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Kassenbestände, Stockgelder	1'250	1'248
Post- und Bankguthaben	13'032	10'166
Sonstige	41	62
Total Flüssige Mittel	14'323	11'476

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	397	119
Delkredere	-18	-5
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	379	114

3. Sonstige Forderungen in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen Online Casino ggü. Zahlungsprovidern	1'880	1'944
Forderungen Kurzarbeitsentschädigung	108	533
Sonstige	93	98
Total sonstige Forderungen	2'081	2'575

4. Sachanlagen in TCHF	Grundstücke und Bauten	Maschinen, Apparate und Sonstige	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2020	38'919	12'864	51'783
Zugänge	358	777	1'135
Abgänge	-95	-2'239	-2'334
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	857	-882	-25
Stand 31.12.2020	40'039	10'520	50'559
Stand 01.01.2021	40'039	10'520	50'559
Zugänge	106	609	715
Abgänge	-768	-432	-1'200
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	39'377	10'697	50'074
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2020	-18'140	-9'675	-27'815
Planmässige Abschreibungen	-980	-736	-1'716
Abgänge	95	2'196	2'291
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-695	708	13
Stand 31.12.2020	-19'720	-7'507	-27'227
Stand 01.01.2021	-19'720	-7'507	-27'227
Planmässige Abschreibungen	-1'554	-744	-2'298
Abgänge	769	432	1'201
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	-20'505	-7'819	-28'324
Nettobuchwert 31.12.2020	20'319	3'013	23'332
Nettobuchwert 31.12.2021	18'872	2'878	21'750

Infolge Sanierungsarbeiten (Abriss Liegenschaften) wurden Restbuchwerte in der Höhe von TCHF 568 per 31.12.2021 vollständig wertberichtigt. Diese Wertberichtigung führt zu einer Nettoauflösung der stillen Reserven von TCHF 103.

5. Immaterielle Werte
in TCHF

	Konzession Online-Casino	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2020	591	1'243	1'834
Zugänge	82	97	179
Abgänge	-	-234	-234
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	25	25
Stand 31.12.2020	673	1'131	1'804
Stand 01.01.2021	673	1'131	1'804
Zugänge	-	229	229
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	673	1'360	2'033
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2020	-10	-954	-964
Planmässige Abschreibungen	-135	-153	-288
Abgänge	-	232	232
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-13	-13
Stand 31.12.2020	-145	-888	-1'033
Stand 01.01.2021	-145	-889	-1'034
Planmässige Abschreibungen	-134	-131	-265
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	-279	-1'020	-1'299
Nettobuchwert 31.12.2020	528	243	771
Nettobuchwert 31.12.2021	394	340	734

6. Sonstige Verbindlichkeiten
in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
eidg. Spielbankenabgabe 4. Quartal 2021	1'516	1'922
MWST-Schuld 4. Quartal 2021	208	168
Anzahlungen von Kunden	271	444
Spieler Guthaben Online	321	174
Sonstige	326	420
Total Sonstige Verbindlichkeiten	2'642	3'128



7. Passive Rechnungsabgrenzungen
in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
Ertragssteuern	-	-
Personal	597	467
Vorauszahlung Miete	17	40
Revisionshonorar	47	34
Sonstige	164	50
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	825	591

8. Kurz- und langfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen
in TCHF

	Jackpot	Übrige	Total
Bestand 01.01.2020	31	-	31
Bildung	39	-	39
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-31	-	-31
Bestand 31.12.2020	39	-	39
Bildung	81	100	181
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-39	-	-39
Bestand 31.12.2021	81	100	181

Infolge Sanierungsarbeiten (Abriss Liegenschaften) wurde eine übrige kurzfristige Rückstellung über TCHF 100 gebildet.

Langfristige Rückstellungen
in TCHF

	latente Steuern
Bestand 01.01.2020	768
Auflösung	-51
Bestand 31.12.2020	717
Auflösung	-81
Bestand 31.12.2021	636

9. Kurzfristige und langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten
in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	80	-
Total kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	80	-
Hypothek	650	650
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	420	500
Total langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'070	1'150

Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 ein Notkredit beantragt und ausbezahlt. Der Kredit darf ausschliesslich zur Sicherung der laufenden Liquiditätsbedürfnisse des Kreditnehmers verwendet werden.

Nicht zulässig sind insbesondere: Dividenden oder Tantieme auszuschütten; Kapitaleinlagen zurückzuerstatten; Aktivdarlehen zu gewähren; Privat- und Aktionärsdarlehen zu refinanzieren; Gruppendarlehen zurückzuführen; oder die Kreditmittel an eine direkt oder indirekt verbundene ausländische Gruppengesellschaft zu übertragen.

Der Kredit muss mit dem Zinssatz gem. Art. 13 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung verzinst werden (1. Januar bis 31. Dezember 2021: 0.00%). Die Laufzeit des Kredits beträgt acht Jahre. Der Kredit ist ab März 2022 linear bis spätestens ein Quartal vor Laufzeitende vollumfänglich zu tilgen. Die Tilgungsrate über TCHF 80 für das Jahr 2022 wurde in die kurzfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert. Der Zinssatz bleibt vorerst bei 0.00%.

Anmerkungen

zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2021

10. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Aufgliederung der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sieht wie folgt aus:

in TCHF	2021	2020	Veränderung
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Casinobetrieb			
Nettospielertrag	13'001	13'210	-209
Netterlös Restauration	73	90	-17
Tronc-Erlös	251	198	53
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Kongressbetrieb			
Nettoerlös Kongress / Bankett / Restauration	3'326	1'190	2'136
Nettoerlös aus anderen Geschäftsbereichen			
Liegenschaftsertrag	828	888	-60
Sonstige betriebliche Erträge	288	435	-147
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17'767	16'011	1'756

Der Nettospielertrag der Casino Interlaken AG ist um TCHF 209 auf TCHF 13'001 gesunken (terrestrische Spiele minus TCHF 162, online Spiele minus TCHF 47). Der anhaltend tiefere Spielertrag bei den terrestrischen Spielen im Vergleich zur Zeit vor Covid-19 ist dem Rückgang lokaler und nationaler Gäste geschuldet, die aufgrund der Pandemie dem Spielbetrieb vermehrt fernblieben bzw. fernbleiben mussten. Aufgrund von behördlich angeordneten Massnahmen war der terrestrische Spielbetrieb im Jahr 2021 während 108 Tagen geschlossen (1. Januar bis 18. April). Die Umsätze im Bereich Online Gaming konnten trotz mehrerer neukonzessionierten Online-Casinos im Verlauf 2021 auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Der Nettoerlös aus dem Geschäftsbereich Kongressbetrieb inkl. Restauration hat gegenüber dem Vorjahr um TCHF 2'136 zugenommen. Im Jahr 2021 konnten im Vergleich zum Vorjahr (vor allem im 4. Quartal 2021) wieder vermehrt Veranstaltungen durchgeführt werden. Dennoch wurden zahlreiche Veranstaltungen aufgrund der pandemischen Lage annulliert bzw. verschoben.

Es gibt keine weiteren nennenswerten Ereignisse in Bezug auf die übrigen Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen.

11. Personalaufwand in TCHF

	2021	2020
Löhne	6'536	6'669
Sozialleistungen *	959	996
Sonstiger Personalaufwand	263	126
Kurzarbeitsentschädigung	-1'852	-2'238
Total Personalaufwand	5'906	5'553
davon Personalvorsorge	308	308

Die an die Personalvorsorge abgeführten reglementarischen Arbeitgeberbeiträge erfolgen nach dem Beitragsprimat und werden unverändert der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anzahl Vollzeitstellen per Ende 2021 beträgt 87.66 (Vorjahr: 90.27).

Personalvorsorge

Alle Angestellten der Muttergesellschaft sind im BVG bei der HOTELA Vorsorgestiftung versichert (Kader-Zusatz bei der AXA Winterthur). Die Angestellten der Tochtergesellschaften sind im BVG bei der AXA Winterthur im Sinne einer Vollversicherung versichert. Eine Unterdeckung ist bei dieser Vorsorgelösung nicht möglich. Daher besteht keine Notwendigkeit zur Bilanzierung von Verpflichtungen.

Die HOTELA Vorsorgestiftung weist folgenden Deckungsgrad aus:

	2021	2020
Deckungsgrad HOTELA Vorsorgestiftung*	114.2%	108.9%

* Gem. Informationen auf der Homepage der HOTELA Vorsorgestiftung (www.hotela.ch) liegt der provisorische Deckungsgrad per Ende 2021 bei 114.2%. Der genaue Wert per Ende 2021 wird im Mai 2022 publiziert. Der definitive Deckungsgrad per Ende 2020 beträgt 108.9%.

12. Ausserordentliches Ergebnis
in TCHF

	2021	2020
Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu")	2'375	750
AXA Verlaufsbonus UVG/KTG 2017-2019	15	-
Rückbuchung Abgrenzung Steuerguthaben 2020	-13	-
MWST-Kontrolle 2015-2019	-	17
Total Ausserordentliches Ergebnis	2'377	767

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG erhielt im Berichtsjahr eine Sofortunterstützung über TCHF 1'387; die Casino Interlaken AG eine über TCHF 1'738.

13. Ertragssteuern
in TCHF

	2021	2020
Veränderung Rückstellungen latente Ertragssteuern	81	51
laufender Ertragssteueraufwand	-6	-
Total Ertragssteuern	75	51

Für die Ermittlung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 22% (Vorjahr 22%) vor Steuern verwendet.

Übrige Anmerkungen

zur Konzernrechnung 2021

14. Eigene Aktien

Anzahl Namenaktien	31.12.2021	31.12.2020
Bestand am 01.01.	108	111
Verkäufe	-	-3
Käufe	5	-
Bestand am 31.12.	113	108

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 205.00 je Aktie. Es wurden keine eigenen Aktien verkauft.

15. Diverse Angaben

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum / Auditorium)	14'991	15'590
Beanspruchte Kredite	-650	-650

Bericht der Revisionsstelle

zur Konzernrechnung 2021

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bestehend aus konsolidierter Bilanz, konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Geldflussrechnung, konsolidiertem Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 22 bis 40) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil

über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joel Egger
Revisionsexperte

Bern, 5. April 2022

16. Auswirkungen Covid-19 auf das Geschäftsjahr 2021

Congress Centre Kursaal Interlaken AG

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie führte auch im Berichtsjahr zu vielen Absagen bzw. Verschiebungen unserer Veranstaltungen im Kongressbereich sowie in der Restauration. Aufgrund des weiteren Verlaufs und in Abhängigkeit der Dauer der Coronavirus-Pandemie, könnte unsere Geschäftstätigkeit und damit unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erheblich beeinträchtigt werden, allerdings können die finanziellen Auswirkungen der Pandemie zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden. Wir werden staatliche Anordnungen weiterhin befolgen und parallel dazu alles tun, um unsere Tätigkeit auf bestmögliche Weise fortzusetzen, ohne die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und anderer Interessensgruppen zu gefährden.

Im Februar 2021 hat die Congress Centre Kursaal Interlaken AG beim Kanton Bern ein Gesuch um Härtefallhilfe 4 (einmaliger Wechsel von Härtefall 1 zu Härtefall 4) eingereicht. Das Gesuch wurde am 3. Juni 2021 mit einem Betrag von CHF 1'387'192.00 gutgeheissen und eine entsprechende Verfügung wurde eröffnet. Weil CHF 750'000.00 bereits aus dem Gesuch und der dazugehörigen Verfügung des Härtefall 1 vergütet wurden, erhielt die Congress Centre Kursaal Interlaken AG eine nachträgliche Zahlung über CHF 637'192.00. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG verpflichtet sich, bis drei Jahre nach Erhalt der Sofortunterstützung keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, keine Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben. Sie verpflichtet sich zudem, die gewährten Mittel nicht an eine mit ihr direkt oder indirekt verbundenen Gruppengesellschaft, die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat, zu übertragen; zulässig ist jedoch insbesondere das Erfüllen vorbestehender ordentlicher Zins- und Amortisationszahlungspflichten innerhalb der Gruppenstruktur.

Casino Interlaken AG

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie führte auch im Berichtsjahr zu einer wesentlichen Abnahme der Casino-Besucher beziehungsweise der Erträge aus dem terrestrischen Casino-Spielbetrieb. Des Weiteren musste der terrestrische Casino-Spielbetrieb vom 22. Dezember 2020 bis zum 18. April 2021 aufgrund behördlicher Massnahmen eingestellt werden.

Interlaken Congress & Events AG

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie (u.a. Veranstaltungsverbot) führte ab Februar 2020 zu vielen Absagen bzw. Verschiebungen unserer Veranstaltungen. Aufgrund des weiteren Verlaufs und in Abhängigkeit der Dauer der Coronavirus-Pandemie, könnte unsere Geschäftstätigkeit und damit unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erheblich beeinträchtigt werden, allerdings können die finanziellen Auswirkungen der Pandemie zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden. Wir werden staatliche Anordnungen weiterhin befolgen und parallel dazu alles tun, um unsere Tätigkeit auf bestmögliche Weise fortzusetzen, ohne die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und anderer Interessensgruppen zu gefährden.

17. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Auf Wiedersehen im
Congress Centre
Kursaal Interlaken



CONGRESS CENTRE
KURSAAL INTERLAKEN



Congress Centre Kursaal Interlaken AG
Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
Phone +41 33 827 61 00
reception@congress-interlaken.ch
www.congress-interlaken.ch